



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz

11.09.2021



Tag des offenen Unternehmens am 25.09.2021



**Traditionelle Backkultur -
seit 60 Jahren in Bernsdorf**



**TDDK feiert
20-jähriges Unternehmensjubiläum**



www.wohnen-in-bernsdorf.de

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH

**Aktuelles
finden Sie ab**

Seite 22



HERZLICH WILLKOMMEN BEI BAUDER IN SCHWEPNITZ

- Hier investieren wir großzügig in neue Fertigungsanlagen zur Produktion von Kunststoffbahnen für hochwertige Flachdachabdichtungen
- 100 Mitarbeiter finden in diesem Werk einen attraktiven Arbeitsplatz
- Machen Sie sich doch selbst ein Bild am **Tag des offenen Unternehmens 25.09.2021 von 10 – 14 Uhr**
- Um 10, 11, 12 und 13 Uhr können Sie die Produktionsanlagen besichtigen und einen Blick auf die neuen Bauten werfen

Wir freuen uns auf Sie.

www.bauder.de



WERDEN SIE TEIL DER BESTEN MANNSCHAFT

Für das Werk in Schwepnitz suchen wir

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriemechaniker / Mechatroniker (m/w/d)**
- **Energieanlagen-Elektroniker (m/w/d)**
- **Disponent (m/w/d)**
- **Auszubildende (m/w/d)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mehr Infos unter: karriere.bauder.de

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeisterbüro		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister Personal, Wahlen, Versicherungen	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Öffentlichkeitsarbeit, Wider- sprüche, E-Government, Daten- schutz	Sandra Linack	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr	Grit Truxa-Richter	035723 - 23822
Ordnungsamt, verkehrsrecht- liche Anordnungen	Stefanie Fischer	035723 - 23835
Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf		
Friedensrichter	Silvio Thieme	0171 - 3308324
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Archiv, Digitalisierung	Jenna Bauer	035723 - 23834
Finanzen		
Amtsleiter Finanzen	Thomas Beyer	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Anlagenbuchhaltung	Anke Kernchen	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
Bau / Bauhof		
Amtsleiter Bau	Dirk Lieback	035723 - 23818
Bauverwaltung, Bauplanung, Straßenunterhaltung, Abwasser, Gewässer	Britta Lorenz Gabriele Teuber	035723 - 23817 035723 - 23816
Gebäude- und Liegenschafts- management, Straßen- beleuchtung	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Versicherungen, Standesamt, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Peggy Gadke	035723 - 23815
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf	Katharina Kerstan	03591 5251-68302 0173 5752298
Polizeistandort Bernsdorf	Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	035723 242-11 0162 2431460

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

wir starten nach der Sommerpause gut erholt, gesund und tatkräftig in die anstehenden Projekte.

Der September ist bereits gefüllt mit diversen Veranstaltungen – insbesondere gilt ein besonderes Augenmerk den ansässigen Wirtschaftsbetrieben. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit und dem Projekt „Wirtschaftsförderung B97“ fand erstmals ein regionaler Unternehmerstammtisch mit offiziellen Gästen Herr Witschas (1. Beigeordneter des Landrates), Herr Mühlberg (SAS GmbH), Frau Winge-Paul (Agentur für Arbeit) und Frau Hantschke (Wachstumsregion Dresden) statt. Ich bedanke mich herzlich bei den Gästen, die den Abend mit den interessanten Themenbeiträgen gestalteten und gleichzeitig den Austausch der Teilnehmer förderten.

Für die breite Öffentlichkeit öffnen die Unternehmen der Kooperationsregion Laußnitz, Königsbrück, Schwepnitz und Bernsdorf am 25.09.2021 im bekannten Format „Tag des offenen Unternehmens“ ihre Tore und gestalten den Tag mit Werksführungen und Informationen rund um Ausbildungs- und Karriereöglichkeiten. Die Teilnahme von Schülern wird zudem mit einer Schülerrallye und einem damit verbundenen Gewinnspiel belohnt.

Gleichzeitig begehen an diesem Tag zwei Betriebe ihr langjähriges Bestehen: Die TD Deutsche Klimakompressor GmbH produziert seit nunmehr 20 Jahren am Standort Straßgräbchen - ein Zeitraum in dem das Unternehmen kontinuierlich gewachsen ist. Mehr als 50 Millionen Kompressoren sind inzwischen über die Produktionsstrecke gelaufen. Ich gratuliere dem gesamten Team für diese Leistung, den stetigen Entwicklungswillen und die stets sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit 60 Jahren Unternehmensgeschichte toppt die Bäckerei Ermer die Bernsdorfer Handwerkstradition. In vier Generationen vergrößerte sich das Bernsdorfer Unternehmen mit mehreren Filialen und versorgt die regionale Bevölkerung mit kreativen Bäckereierzeugnissen. Mein herzlicher Glückwunsch geht an Roland Ermer, der über seine erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit hinaus viele Jahre aktiv als Präsident des Sächsischen Handwerkstages war und politisches Engagement für unsere Region zeigt.

Um politische Entwicklungen wird es auch zur Bundestagswahl am 26.09.2021 gehen. Bereits seit mehreren Wochen sind meine Mitarbeiter mit der Vorbereitung der Wahlen, Akquise von Wahlhelfern, Organisation der Wahllokale etc. beschäftigt. Ich freue mich auf eine rege Wahlbeteiligung und bedanke mich bereits jetzt für die Einsatzbereitschaft aller Helfer.

Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Stadtanzeigers zu wünschen. Bitte bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen.

Ihr Harry Habel

Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf

Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 . 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH

Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 . 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 5000 Stück

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:

16.09.2021

21.10.2021

18.11.2021

Erscheinungstag:

02.10.2021

06.11.2021

04.12.2021

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Amtlicher Teil

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
September	Donnerstag, 16.09.2021	18:30 Uhr	Stadtrat
Oktober	Montag, 11.10.2021	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 12.10.2021	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 21.10.2021	18:30 Uhr	Stadtrat
November	Montag, 08.11.2021	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 09.11.2021	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 18.11.2021	18:30 Uhr	Stadtrat
Dezember	Montag, 06.12.2021	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 07.12.2021	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 16.12.2021	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Gemeinde/Stadt Bernsdorf ist in folgende 10 Wahlbezirke eingeteilt:

156028 Rathaus Foyer, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf

156029 Vereinshaus „Grüner Wald“ Foyer,
Ernst-Thälmann-Str. 20, 02994 Bernsdorf

156030 Grundschule Bernsdorf Klassenzimmer,
Pestalozzistraße 20, 02994 Bernsdorf

156031 Oberschule Bernsdorf Klassenzimmer,
Alte Schulstraße 3, 02994 Bernsdorf

156032 BWG mbH Foyer, Dresdener Straße 90, 02994 Bernsdorf

156033 OT Zeißholz FFW-Gerätehaus,
Grube-Clara-Straße 21, 02994 Bernsdorf

156034 OT Großgrabe Dorfgemeinschaftshaus,
Dresdener Str. 204, 02994 Bernsdorf

156035 OT Straßgräbchen Feuerwehrgerätehaus,
Weißiger Str. 4, 02994 Bernsdorf

156036 OT Wiednitz Vereinshaus Jägerhof,
Dorfstraße 4, 02994 Bernsdorf

156909 Briefwahlvorstand (BWV) Beratungsraum OG,
Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand /Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18:00 Uhr im Rathaus, Beratungsraum OG, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigter kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme**. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise ab, dass er auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a. durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b. durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigter kann sein **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

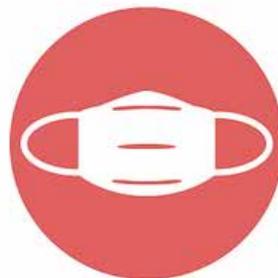
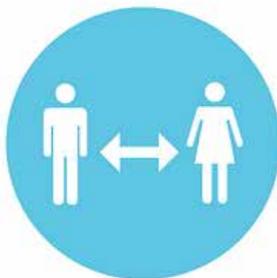
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bernsdorf, den 01.09.2021

Harry Habel, Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Hygieneregeln zur Bundestagswahl am Sonntag, den 26.09.2021



Für Wähler*innen gilt im Wahllokal die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske. Wir bitten Wähler*innen mit einer Maskenbefreiung das Attest am Eingang vorzuweisen.

In jedem Wahllokal gilt es dringend den Abstand von 1,5 m einzuhalten und die vorhandenen Desinfektionsmöglichkeiten zu nutzen.

Personen, die Symptome einer COVID 19 Infektion wie Fieber, trockenen Husten oder eine Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns aufweisen oder in den letzten 14 Tagen vor der Wahl Kontakt zu einer infizierten Person hatten, werden gebeten die Möglichkeit der Briefwahl zu nutzen. Diese kann am Wahltag bis 15 Uhr beantragt werden.

Preisskat – Turnier am Tag der Deutschen Einheit um den Wiednitzer Skatmeister

- Datum:** Sonntag, 03.10.2021
Spielbeginn: 10.00 Uhr (Teilnehmeranmeldung bis 09.45 Uhr)
Turnierort: großer Saal des Vereins- und Kulturhauses
 „Jägerhof“ Wiednitz, Dorfstraße 4
Spielmodus:
- offen für alle interessierten Skatspieler
 - Teilnehmergebühr 10,00 €
 - das Turnier wird gespielt in 2 Serien a. 36 Spiele
 - das Startgeld wird für die Erstplatzierten ausgezahlt
 - der Sieger erhält zusätzlich den Wiednitzer Skatmeister-Pokal



Für die gastronomische Betreuung wird bestens gesorgt!
 Auf Euer Kommen freut sich

Friedmar Großmann
 -Turnierleiter-

Bild: Steffi Pelz / pixelio.de

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

BEBAUUNGSPLAN „Photovoltaikanlage Waldbadstraße, Flurstücke 64/7, 75/1 und 76/7 der Gemarkung Bernsdorf, Flur 10“ in der Fassung vom November 2020

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner Sitzung am 17.06.2021 den Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Waldbadstraße, Flurstücke 64/7, 75/1 und 76/7 der Gemarkung Bernsdorf, Flur 10“ in der Fassung von November 2020 mit Beschluss Nr. 11-18-2021 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde durch das Landratsamt Bautzen, Bauaufsichtsbehörde, mit Bescheid vom 17.08.2021 – Aktenzeichen 621.41:1121 – genehmigt. Mit dem Bebauungsplan wird die planungsrechtliche Voraussetzung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage geschaffen. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft. Der Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Waldbadstraße, Flurstücke 64/7, 75/1 und 76/7“ wird zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, Sachgebiet Bauverwaltung, Zimmer 1.09, während nachfolgender Sprechzeiten

dienstags	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
freitags	9.00 bis 12.00 Uhr

bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Der Bebauungsplan ist ebenfalls auf der Homepage der Stadt Bernsdorf www.bernsdorf.de für jedermann einsehbar.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Bernsdorf geltend gemacht worden sind. Dabei ist der die Verletzung begründende Sachverhalt darzulegen. Die Satzung kann nach § 214 Abs. 4 BauGB durch ein ergänzendes Verfahren zur Behebung von Fehlern auch rückwirkend in Kraft gesetzt werden. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über Entschädigungsansprüche bei nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteilen wird hingewiesen. Die Fälligkeit des Anspruchs kann durch einen bei dem Entschädigungspflichtigen zu stellenden schriftlichen Antrag auf Entschädigungsleistung herbeigeführt werden. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vermögensnachteil eingetreten ist, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

TEIL A: ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN (PLANZEICHNUNG)



Auf den Aushang dieser Bekanntmachung an den in der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bernsdorf genannten Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

30.08.2021 **Harry Habel**, Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Förderung von Solarkollektoranlagen

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördern unterschiedliche Maßnahmen zur energetischen Aufwertung von Gebäuden. Wir stellen in diesem Artikel die Förderung von Solarkollektoranlagen vor.

Für die Installation einer neuen Solarthermie-Anlage kann eine Förderung entweder als reiner Investitionskostenzuschuss beim BAFA oder als zinsgünstiger Kredit mit Tilgungszuschuss bei der KfW beantragt werden. Der Zuschuss beträgt in beiden Fällen 30 % der förderfähigen Investitionskosten. Ein zusätzlicher Bonus in Höhe von 5 %-Punkten kann gewährt werden, wenn die solarthermische Anlage Bestandteil eines individuellen Sanierungsfahrplanes ist, der von einem Energie-Effizienz Experten erstellt wurde. Dieser Fahrplan wird über das BAFA gefördert (Zuschuss in Höhe von 80 % der Beratungskosten).

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Solarthermie-Anlage auf der Liste der förderfähigen Anlagen steht. Neben der solarthermischen Anlage werden u. a. auch der Solarspeicher, die Aufständerung bzw. Unterkonstruktion der Anlage und das Einstellen der Heizkurve durch einen Experten gefördert.

Der Förderantrag muss bei Beantragung der Fördermittel über das BAFA bzw. die KfW unbedingt vor der Beauftragung eines Fachunternehmens gestellt werden. Für die BAFA-Förderung muss hierzu die Internetseite <https://fms.bafa.de/BafaFrame/begem> aufgerufen werden. Bei der KfW-Förderung muss man zunächst einen Finanzierungspartner finden, der dann den KfW-Kredit mit Tilgungszuschuss beantragt. Weitere Informationen zur KfW-Förderung finden Sie unter www.kfw.de/261.

Text: Energieagentur des Landkreises Bautzen

Neues Feuerwehrfahrzeug für die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Großgrabe

Nun war es endlich soweit am 24.08.2021 konnte der Ortswehrleiter Lothar Zaunig mit 4 weiteren Kameraden der Ortswehr Großgrabe das neue Mittlere Löschfahrzeug in Görlitz von der Firma BTG in Empfang nehmen.



Dieses Fahrzeugmodell wurde in einer gemeinsamen Beschaffung mit 3 weiteren Kommunen (Hoyerswerda, Elsterheide, Räckelwitz) in Auftrag gegeben. So konnten Kosten gesenkt und optimal Fördermittel ausgeschöpft werden.

Das auch mit hydraulischem Rettungswerkzeug ausgestatte Fahrzeug kann nach Bestückung der bereits vorhandenen Atemschutzgeräte und der Funkausrüstung in den nächsten Tagen seinen Dienst antreten. Die KameradInnen haben schon mehrere Übungseinsätze auch gemeinsam mit der Ortswehr Bernsdorf absolviert, um mit zum Teil erweiterter Technik im Einsatzfall sicher umzugehen.

Eine Vorführung für die EinwohnerInnen von Großgrabe ist für Oktober geplant.

Wir wünschen den Kameradinnen und Kameraden allzeit Gute Fahrt und gesunde Heimkehr!

Text / Foto: GTR

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Einwohnerversammlung zur Errichtung von Windkraftanlagen und Photovoltaikanlagen



Sehr geehrter Einwohner von Wiednitz,

der Ortschaftsrat Wiednitz hat sich in seiner Sitzung am 05.08.2021 erneut mit der Thematik Errichtung von Windkraftanlagen bzw. Photovoltaikanlagen befasst. Zu diesem Sachverhalt war eine Einwohnerversammlung geplant, sobald die pandemische Lage dies zulässt.

Im Ergebnis der Beratungen hat sich der Ortschaftsrat aus folgenden Gründen nunmehr gegen die Durchführung einer solchen Veranstaltung entschieden.

1. Organisation

Entsprechend der gültigen sächsischen Coronaschutzverordnung ist eine Durchführung einer solchen Veranstaltung in geschlossenen Räumen derzeit nur mit einem unverhältnismäßig hohen Organisationsaufwand verbunden. Die neue Verordnung soll Ende August in Kraft treten. Angesichts wieder steigender Infektionszahlen ist nicht davon auszugehen,

dass für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen weitgehende Lockerungen beschlossen werden.

2. Sachverhalt

In den letzten Monaten hatten Mitglieder des Ortschaftsrates mehrfach die Gelegenheit den o. g. Sachverhalt bei Treffen im privaten Umfeld bzw. im Rahmen von Vereinsaktivitäten zu thematisieren. Mitunter wurden sie auch konkret darauf angesprochen. Im Ergebnis ist eine Zustimmung zu den o. g. Vorhaben aus der Bevölkerung nicht ansatzweise erkennbar.

Der Ortschaftsrat Wiednitz bleibt daher bei seiner ablehnenden Haltung gegenüber der Errichtung von Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen auf Gemeindegebiet vom 08.07.2020 bzw. 09.02.2021. Eine erneute Befassung im Ortschaftsrat ist nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Neumann, Ortschaftsratsvorsitzender

Termine Ortschaftsratssitzungen Straßgräbchen

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Straßgräbchen finden jeden 2. Donnerstag des Monats um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Straßgräbchen, Versammlungsraum, Weißiger Straße 4, statt.

Ingolf Höntsch

Ortschaftsratsvorsitzender



Termine Ortschaftsratssitzung und Bürgersprechstunde Wiednitz

Termine für die nächsten Ortschaftsratssitzungen:

Donnerstag, 07.10.2021

Donnerstag, 04.11.2021

Donnerstag, 02.12.2021

Die Sitzungen sind öffentlich und beginnen jeweils um 19.00 Uhr. Sie finden im Jägerhof im Clubraum bzw. unter Corona-Bedingungen im Saal statt. Vor jeder Ortschaftsratssitzung findet in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr eine Bürgersprechstunde für Jedermann im Büro des Ortsvorstehers statt. Auf die Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung wird verwiesen.

M. Neumann

Ortschaftsratsvorsitzender

Senioreng Geburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren Geburtstag begangen haben oder noch begehen:

Mai

20.09 70. Geburtstag Frau Vera Unger

Bernsdorf



Bernsdorfer Lutz Illing siegt beim Bargtheide Werfertag

Am 19. August wurde in Bargtheide nahe Hamburg ein nationaler Werfertag mit den Disziplinen Hammerwurf und Gewichtwurf durchgeführt. Der Bernsdorfer Lutz Illing, der für den SC Hoyerswerda startet, nahm diese Startmöglichkeit wahr. Lutz startete 1989 letztmalig im Hammerwurf für unsere damalige TSG Bernsdorf und wurde in der AK 16/17 mit der Weite von 52,26m DDR Meister. Erst im Jahr 2020 begann er wieder mit regelmäßigem Training, da seine Tochter Livia sehr talentiert ist und beim SC Hoyerswerda trainiert, wo er sie begleitet.

In diesem Jahr beteiligte sich Lutz bereits erfolgreich bei den sächsischen Landesmeisterschaften der Senioren in Regis-Breitungen. In Bargtheide steigerte sich der 50-Jährige im Hammerwurf um 2m und siegte

mit der Weite von 44,59m. Noch besser ist die Weite im Gewichtwurf mit dem 11,34 kg Gerät, das er auf tolle 16,82m schleuderte. In beiden Disziplinen erzielte er die Bestweite aller Altersklassen. Nun bereitet sich Lutz intensiv auf die Deutschen Senioren Meisterschaften am 10.9. in Baunatal (Kassel) fürs Hammerwerfen vor, wünschen wir ihm dabei viel Erfolg.

Text/Foto: Horst Witschaß



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Bernsdorf / O.L.

Mit Inkrafttreten der novellierten SED-Unrechtsbereinigungsgesetze am 29.11.2019 wurden endlich die Antragsmöglichkeiten für die Reha-Gesetze vollständig entfristet. Damit machten der Deutsche Bundesrat und Bundestag deutlich, dass auch dreißig Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung die Aufarbeitung von SED-Unrecht kein Verfallsdatum haben kann.

Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt im Zuge ihrer überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Bernsdorf/Oberlausitz durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden.

Die Bürgersprechstunde in Bernsdorf / O.L. findet am 23. September 2021 in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Eisenwerkstraße 1d (02994 Bernsdorf) statt. Telefonische Anfragen sind während der Sprechzeit möglich (0160 567 3815).

Vor Ort berät Manfred Buchta im Auftrag der Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten der strafrechtlichen, beruflichen und verwaltungs-

rechtlichen Rehabilitierung. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Herr Buchta über die SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von aktuell 330 € für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 90 Tage in Haft waren. Auch die Antragsvoraussetzungen für den vom Sächsischen Landtag ins Leben gerufenen Härtefallfonds - für den jährlich 100.000 € zur Verfügung stehen - können erörtert werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Akteneinsichtsansträge für die Stasi-Unterlagen entgegenzunehmen und an das Bundesarchiv, Abteilung Stasi-Unterlagen-Archiv, weiterzuleiten. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt.

Zu jeder Zeit kann auch direkt bei der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351 493 3700).

Text: Maximilian Heidrich

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Weihnachtsbäume gesucht

Auch wenn uns die Weihnachtszeit im Moment noch in weiter Ferne scheint, beginnt unser Bauhof bereits jetzt mit den Vorbereitungen für eine schön geschmückte Stadt in der besinnlichen Zeit. Hierzu werden unter anderem zwei große Weihnachtsbäume gesucht - für den Bernsdorfer Markt und für den Ortsteil Wiednitz.

Die Bäume müssen mindestens 10-12 Metern hoch sein. Sie sollten gesund und gut gewachsen sein, das Grundstück muss zur Fällung und zum Abtransport, insbesondere für die einzusetzende städtische Technik (Bagger), gut befahrbar sein. Das Fällen und der Abtransport sind für den Baumbesitzer kostenfrei.



Interessierte Baumbesitzer bitten wir, sich bis zum 30.09.2021 unter Benennung folgender Angaben per E-Mail an info@bernsdorf.de an die Stadt Bernsdorf zu wenden:

- Name, Anschrift und Telefonnummer
- Baumart
- Baumhöhe und Stammumfang
- Foto des Baumes

Die Vorauswahl erfolgt auf der Grundlage der eingereichten Angaben und Fotos. Anschließend findet eine mit dem Eigentümer vereinbarte Vorortbesichtigung statt.

Text: S. Linack | Bild: pixabay

20. Geburtstag des ASB-Pflegeheims "Am Schmelzteich"



Am 19.07.2021 wurde im ASB-Pflegeheim "Am Schmelzteich" der 20. Geburtstag in Bernsdorf maritim gefeiert. Bei schönstem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen genossen die Senioren das Sommerfest im Freien. Die Belegschaft hatte sich als Matrosen

verkleidet, angeführt von Jens Pichel, der die Haus- und Pflegedienstleitung inne hat, als Kapitän. Das Fest wurde bewusst ohne die Angehörigen organisiert, um das Risiko für die Senioren möglichst gering zu halten und um sie intensiv umsorgen zu können.

Die Veranstaltung begann mit dem Einzug des Kapitäns, gefolgt von seinen Matrosen. Im Anschluss begrüßte Peter Großpietsch, Geschäftsführer der ASB Dresden & Kamenz gGmbH, die Anwesenden. In seiner Rede bedankte er sich bei den Mitarbeitenden für die engagierte Arbeit, die sie tagtäglich für die Bewohner mit viel Hingabe tun. Die besonderen Herausforderungen der Corona-Pandemie haben alle gemeinsam im Team gut gemeistert. Jens Pichel begrüßte ebenfalls die Senioren und Mitarbeitenden und freute sich darüber, dass dieses Fest für alle wieder ein Stück Normalität zurück gebracht hat. Auch Siegfried Noack, Aufsichtsratsvorsitzender der ASB Dresden & Kamenz gGmbH, Jutta Lehmann, ehemalige Heimleiterin in Bernsdorf, Dario Perrone, Bereichsleiter Stationäre Pflege sowie Kathrin Meißner, Heimleitung des ASB-Seniorenheims "Am Gorbitzer Hang" in Dresden und Antje Schulze, Haus- und Pflegedienstleitung des ASB-Pflegeheims "Am Schlosspark" in Königsbrück gratulierten zu diesem besonderen Jubiläum.

Im Anschluss trat der hauseigene Heimchor auf. Gemeinsam mit Mitarbeitern sangen Bewohner bekannte Volkslieder. Danach gab es leckeren Kuchen und Kaffee. Für gute Stimmung sorgte ein Alleinunterhalter mit bekannten Liedern. Die Senioren sangen und schunkelten mit. Weiterhin



Zum 20. Geburtstag des ASB-Pflegeheims „Am Schmelzteich“ in Bernsdorf verwandelt sich die Belegschaft in die „Matrosen vom Schmelzteich“ Kapitän ist Jens Pichel, der schon als „Zivi“ hier gearbeitet hat

hatten die Ergotherapeuten Spiele und ein Glücksrad organisiert. An der Hafensbar, die in der Cafeteria eingerichtet war, gab es köstliche Bowle, Bier und Säfte. Am Abend wurde dann gegrillt und die Bewohner wurden mit dem berühmten Kartoffelsalat aus der Küche des ASB-Pflegeheims in Königsbrück verwöhnt. Das Fest war rundum gelungen und überall waren glückliche Gesichter zu sehen. Die passende Dekoration im maritimen Look gestalteten die Bewohner gemeinsam mit den Ergotherapeuten.

Text/ Bilder: ASB Dresden und Kamenz gGmbH



**Geborgenheit im neuen Zuhause.
Wir sind für Sie da.**



ASB-Pflegeheim „Am Schmelzteich“ in Bernsdorf



KITA - Nachrichten



Bei den Pfiffkussen ist was los ...

Vom 09. bis zum 20. August hatten wir unsere jährliche Schließzeit. Nur wenige Kinder wurden während dieser 2 Wochen von uns betreut, sodass wir wieder viel geschafft haben.

Es wurde fleißig gewerkelt, gemalt, geputzt und umgeräumt. Wir haben unsere Lernwerkstatt zu einer Medien- und Sprachwerkstatt umfunktioniert, sodass noch mehr digitale Medien für die Kinder zur Verfügung stehen und sie vielfältige Erfahrungen im Umgang mit den verschiedensten Medien sammeln können. Auch ein Weg im Garten wurde fleißig zu Ende gepflastert, sodass wir jetzt trockenen Fußes zu unserem Tisch kommen. Ganz nach dem Motto „Viele Hände schnelles Ende“ haben uns die Kinder eifrig, zum Beispiel beim Säubern der Spielsachen, unterstützt – vielen Dank!

Wie jedes Jahr in der Schließzeit wurde die Kita einer Grundreinigung unterzogen. Alle Zimmer und Flure glänzen nun wieder fast wie neu.

Die Schlafmatratzen der Kinder sind ebenso professionell gereinigt und desinfiziert worden. Jetzt kann das neue Kita- bzw. Schuljahr starten – wir freuen uns darauf!

Es waren 2 anstrengende Wochen, in denen aber sehr viel geschafft worden ist, was im normalen Betrieb mit allen Kindern nur sehr schwer umzusetzen wäre.

Vielen Dank für das Verständnis seitens der Eltern für unsere Schließzeit im Sommer.

N. Zszech



Kita-Olympiade



Die Sparkassen-Kreis- KITA- Olympiade ist in jedem Jahr für die Vorschulkinder ein ganz besonderer Höhepunkt. Da ein direkter Wettkampf mit mehreren Kitas auch in diesem Jahr nicht möglich war, organisierte die Erzieherin der Vorschulgruppe der CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ in Straßgräbchen eine kleine Sportolympiade in der Kita.

Am Freitag, den 16. Juli 2021 war es dann endlich so weit: In zwei Mannschaften aufgeteilt traten die Kinder zu verschiedenen Wettkämpfen an. Beim Orientierungslauf, Rollbrettfahren, Klammerkönig und über die Bank ziehen wurden die Kräfte gemessen.

Mit viel Spaß und Ehrgeiz waren alle dabei. Als Unterstützung kamen die Mädchen und Jungen der anderen Gruppen mit in die Turnhalle und feuerten die Sportler lautstark an. Nachdem die ersten Runden sehr ausgeglichen waren, stand am Ende doch noch ein Siegerteam fest. Bei der anschließenden Siegerehrung bekamen dann auch alle Kinder ihre Urkunde und Medaille.

Text / Foto: Ute Große, CSB Sachsen e.V.

Tierischer Besuch ...



... überraschte uns am 29. Juli 2021. Falkner Dieter kam mit seinem 5-jährigen Uhu „Kalle“. Wir erfuhren viel Wissenswertes über diesen Vogel, z.B. was und wie viel er frisst, ob er am Tag wirklich schläft und in der Nacht auf Jagd geht, wann er das Gefieder verliert, wo seine Ohren versteckt sind,

Wir durften Kalle ganz genau betrachten, sein weiches Gefieder streicheln und auch seine scharfen Krallen vorsichtig berühren. Staunend sahen wir zu, als er seine breiten Schwingen öffnete. Zur Erinnerung bekam jeder von Falkner Dieter eine Feder von „Kalle“.

Als wir unseren Gästen zum Abschied winkten, schmunzelten wir, denn der Uhu nahm doch tatsächlich auf dem Beifahrersitz Platz!

Danke an Mathias Schneider, der uns diese Überraschung vermittelte!

Text / Foto: Ute Große, CSB Sachsen e.V.

Sommerferien – das fetzt!

Als „Haus der kleinen Forscher“ nutzen wir in diesem Jahr die Sommerferien, um uns intensiv mit dem diesjährigen bundesweiten Forschermotto „Papier-das fetzt“ zu beschäftigen. Jede Woche gab es eine besondere Aktion mit oder über das Papier. Los ging es mit einer Papierolympiade. Die fünf olympischen Ringe symbolisierten unsere fünf Disziplinen: Papierschleudern, Eierkarton-Weitsprung, Papierkugel-Zielwurf, Klorollen-Fischen und wir suchten den schnellsten Paketboten. Unsere eifrigen Sportler strengten sich mächtig an und staunten, welche sportlichen Aktivitäten man mit Papier so machen kann!

Weiter ging es mit unserer „Papierbaustelle“, auf der unsere Kinder Kreativität, Geschick und Teamgeist bewiesen, und die unterschiedlichsten Gebäude und Figuren entstanden.

Unter dem Forschermotto „Papier und Wasser“ untersuchten die Mädchen und Jungen u.a. die Saugkraft und Stärke von verschiedenen Papiersorten, staunten, als Wasser durch Küchenrollenpapier „wanderte“, von einem Glas ins andere und dabei die Farben zusammenführte und sich toll färbte. Zum Abschluss dieser Forscherwoche stellten wir unser eigenes Papier her, indem wir eine Pulpe herstellten, anschließend schöpften, das Papier pressten, kleine Blüten einarbeiteten und trockneten.

In den nächsten Wochen freuen sich die Kinder auf ein lustiges Papierverkleidungsfest, einen spannenden Papierflieger-Wettbewerb und in der letzten Ferienwoche wollen wir noch einmal unser eigenes Papier schöpfen.

Text / Foto: Ute Große, CSB Sachsen e.V.





Auf geht's zum
7. städtewettkampf
11.09.2021
waldbad bernsdorf
10.00 - 15.00 Uhr

RAA SACHSEN
Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie Sachsen e.V.
Ein Projekt der Landkreise Bautzen
Pirna und Radeburg

Probiert euch aus beim Angeln
Wetttreibbootfahren, Schießen u.v.m.!
Stellt eure Kraft, Geschicklichkeit
und Ausdauer unter Beweis!

Kampfgeist *Spaß* *Spannung* *Teamwork* *Erfolg* *Gute Laune*

Zeigt was ihr könnt und werdet
die Champions des Sommers 2021!
Es warten Pokale & tolle Preise auf euch!

Die Teilnahme ist kostenlos.
Für Teilnehmer ist der Eintritt
ins Waldbad Bernsdorf frei.

Ihr braucht mindestens 5 Leute
im Alter von 0-99 Jahren für ein Team.

Anmeldung unter:
jugendtreffbernisdorf@gmx.de | info@ferienpark-waldbad-bernsdorf.de
oder am Wettkampftag am Waldbad Bernsdorf

Ganz schön was los im MGH

Viele strahlende Kinderaugen konnte man in der zweiten Ferienwoche im Mehrgenerationenhaus finden. Fünf Tage lang nahmen bis zu 25 Kinder der Bernsdorfer Horte an verschiedenen Angeboten teil. Am Montag führte der Rundfunksprecher Diebmar Michaelen zwei Medienprojekte mit den Kindern durch. Dienstag gab es einen Wettstreit im Kreidmalen, Mittwoch suchten die Schüler und Schülerinnen den Zuckertütendieb in einer Schnitzeljagd. Am Donnerstag wurden Kleidungsstücke mit der Batiktechnik eingefärbt. Den Abschluss bildete am Freitag ein sportlicher Wettkampftag. Ein großes Dankeschon geht an unsere Jugendlichen Saskia, Fabian und Pascal für die Unterstützung, an Frau Kauschmann und Frau Scharte für die Durchführung, an Frau Stümer und Herrn Nickich für die leckere Mittagessenversorgung und an den Ein Quadratkilometer Bildung für die Organisation. Wir sehen uns in den Oktoberferien wieder und wünschen allen Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!



Kleiderfundus

Jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr bietet das Mehrgenerationenhaus Bernsdorf einen Kleiderfundus an. Dort können Kleider für Alt und Jung für einen kleinen Obolus erworben werden. Gerne nehmen wir brauchbare Spenden entgegen.

Bei Interesse kommen Sie gerne vorbei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team aus dem Mehrgenerationenhaus Bernsdorf

Mehrgenerationenhaus Bernsdorf O/L

Tipps im September

02.09.2021	18.30 Uhr	Männertreff	Thema: Dr. Eberth Viren
03.09.2021	15.00 Uhr	Klöppeln	nur nach Anmeldung
Mittwochs	09.00 Uhr	Malen	
	13.00 Uhr	Handarbeit	
29.09.2021	17.00 Uhr	Kochtreff	nur nach Anmeldung

Weiter Angebote unter www.raa-sachsen.com



mein-bernsdorf.de

Liebe Besucher*innen der Stadtbibliothek/ Stadtinformation Bernsdorf. Aus familiären Gründen bleibt die Bibliothek/Stadtinformation vom 09.09.2021 – 16.09.2021 geschlossen. Es entstehen den Nutzer*innen keine zusätzlichen Kosten. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MGH Bernsdorf

Ehrenamtsförderprogramm „Wir für Sachsen“

Die Bürgerstiftung Dresden vergibt im Auftrag des Landes Sachsen Aufwandsentschädigungen an Ehrenamtliche, die mindestens **20 Stunden im Monat freiwillig in einem Projekt tätig** sind.

Auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (RL GeZus) können insbesondere gemeinnützige Verbände und Vereine, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Kirchgemeinden und Stiftungen für ihr zu realisierendes Projekt Aufwandsentschädigungen für Engagierte mit Wohnsitz in Sachsen beantragen.

Vorzugsweise werden Projekte in den Bereichen Soziales, Umwelt, Musik, Kultur und Sport berücksichtigt. Aber auch Projekte in anderen Bereichen, wie z.B. Heimat- und Brauchtumpflege, Bildung, Demokratie, Rettungswesen und Gesundheitsförderung, werden unterstützt.

Für jeden ehrenamtlich Tätigen können **maximal 40 Euro monatlich für maximal 11 Kalendermonate eines Jahres** bewilligt werden.

Diese Möglichkeit sollte im Sinne der ehrenamtlich Tätigen durch jeden Verein genutzt werden!

Die Beantragung der Aufwandsentschädigungen für das Jahr 2022 muss bis zum 31. Oktober 2021 erfolgen.

Die Fördermittel werden von der Sächsischen Aufbaubank über die Bürgerstiftung Dresden direkt an die Projektträger/ Antragsteller ausgereicht.

Weiterführende Informationen zum Förderprogramm sowie das Antragsformular sind unter www.ehrenamt.sachsen.de und unter dem Service-Portal Amt24 zu finden.

Die Bürgerstiftung Dresden steht Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr für telefonische Anfragen zur Verfügung.

Persönliche Beratungstermine müssen vorher unter Nutzung nachfolgender Kontaktdaten vereinbart werden:

Telefon: 0351 / 314 49 088 oder 0351 / 312 10 776

Fax: 0351 / 314 35 603

E-Mail: team-wfs@buergerstiftung-dresden.de

Gabriele Witschaß, Hauptamtsleiterin

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Gaukeln, Tanzen und entspannen – Das war das Ferienprogramm von „Kube 42“

Pünktlich zur Halbzeit der Sommerferien 2021 zauberte das Ferienprogramm von „Kube 42“ vielen Kindern ein breites Grinsen ins Gesicht. Gestartet wurde am 11. August mit dem „Feriengaukeln“. Das Zirkuspädagogische Zentrum „Harlekids e.V.“ aus Brieske verwandelte einen Teil des August-Bebel-Parks in eine Zirkusbühne. Gemeinsam mit den Eltern wurde ein großes Zirkuszelt aufgestellt und dann ging es auch schon los. Die Kinder lernten von



zwei professionellen Trainern das Tellerdrehen, Jonglieren mit Bällen und den Umgang mit dem Diabolo. Sichtlich viel Spaß hatten die Kinder, die zum Ende der Veranstaltung einiges einstudiert hatten.

Bereits einen Tag später wurde aus der Zirkusbühne eine Tanzfläche. Mit coolen Beats heizte Franziska vom „Ossi Hoyerswerda“ den Mädels so richtig ein. In den zwei Stunden brachte sie den Kindern viele neue Tanzschritte bei, die am Ende zu einer richtig coolen HipHop-Choreographie führten. Zum Abschluss wurde es am 16. August entspannt sportlich. Die Yoga-Trainerin Dagmar Steuer aus Hoyerswerda brachte den Kindern viele Yogafiguren bei. Im zweiten Teil erzählte sie den Kindern eine Geschichte, in denen die gelernten Yogafiguren am Stück eingebaut wurden.

Anschließend wurde für gut 10 Minuten entspannt, sodass die Kinder mit einem zufriedenen Lächeln in die Woche starten konnten. Wir bedanken uns bei Silvio Thieme (MGH Bernsdorf), der für die Sozialprojekte in Bernsdorf Geld bei der sächsischen Regierung beantragt und auch bewilligt bekommen hat. Durch diese finanzielle Unterstützung war es uns möglich, professionelle Trainer zu buchen, um für alle Bernsdorfer Schüler ein qualitativ hochwertiges Ferienangebot machen zu können. Die glücklichen Gesichter der Kinder und das sehr positive Feedback der Eltern, zeigten, dass sich der Aufwand mehr als gelohnt hat.

Danke an alle professionellen Trainer und an alle Familien, die die Ferienangebote wahrgenommen haben. Wir freuen uns auf neue tolle Ferienspiele mit den Bernsdorfer Familien im Herbst. Text/Bilder: Kube 42

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Projektnachmittag "FLOW"



Am 11.07.2021 nahmen Mitglieder der BUND Ortsgruppe "Bernsdorf und Umgebung" und weitere Interessierte am Citizen Science-Projekt FLOW (Projektwebseite www.idiv.de/flow) teil. Sie untersuchten, unter Anleitung des FLOW-Teams vom



Helmholtz Institut aus Leipzig, einen 50m-Abschnitt des Ruhlander Schwarzwassers bei Heide im Bernsdorfer Ortsteil Wiednitz. Die etwa 15 interessierten Teilnehmer lernten wie man Gewässerproben entnimmt und die Proben chemisch analysiert (Phosphatgehalt, Sauerstoffgehalt usw.). Gewässerproben wurden auch auf Kleinstlebewesen wie z.B.: Larven

untersucht. Derzeit ist die Qualität des Gewässers "sehr bescheiden". "Aufgrund der Monitoring-Ergebnisse und der Bedeutung des Probeabschnitts für die stromabwärts liegenden FFH-Gebiete wäre die Umsetzung von Schutz- und Renaturierungsmaßnahmen am Ruhlander Schwarzwasser nahe des Quellgebiets sehr zu begrüßen" sagt Julia v. Gönner vom Helmholtz Institut.

Die Teilnehmer bekamen an diesem Nachmittag einen Einblick in die Arbeit der Wissenschaftler. Das Flow Team hofft das sich auch im nächsten Jahr wieder ein Team findet um die Arbeit in Wiednitz fortzusetzen.

Webseite & Kontakt: www.gesunde-zukunft.eu/bernsdorf

Text&Bilder: Thomas Mansfeld



RfV 1900 Wiednitz e.V.

Erfolgreiche Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft der Schüler / Junioren am 15.8.2021 in Amorbach in Bayern

Nach der geschafften Qualifikation für die Teilnahme an der DM2021 während des Lau-sitz-Cup am 17.7.2021 in Wiednitz wurde es am 14.8./15.8.2021 ernst. Zwei 4er-Teams der Schülerinnen durften in ihrer noch jungen Sportlerkarriere bei einer DM antreten. Der geplante Start unseres 2er-Teams musste leider krankheitsbedingt abgesagt werden. Mit dem Rad- und Rollsportverein Amorbach 1922 e. V. fand sich glücklicherweise ein ausrichtender Verein, der nach dem Komplettausfall aller DM Veranstaltungen im Hallenradsport 2020 für einen Lichtblick und Hoffnung auf Normalität sorgte.

Die Sportlerinnen unseres Vereins nahmen die Einladung dankend an. Am Freitag machten sie sich gemeinsam mit ihrer Übungsleiterin und einigen Eltern trotz des Termins mitten in den sächsischen Sommerferien auf den langen Weg ins nördliche Bayern.

Unter normalen Umständen wird eine DM für Schüler und Junioren an unterschiedlichen Terminen ausgeführt. Dabei gibt es zwei Wettkampfflächen und es sind auch die Radballer und Radpolospieler mit dabei. 2021 wurde hier Anpassungen vorgenommen, so dass am Samstag die Junioren und Sonntag die Schüler ihre Kürren zeigen konnten, erstmals waren Radball und Radpolo nicht dabei, deren DM soll im Herbst stattfinden.

81 Starter bei den Junioren am Samstag und 56 bei den Schüler Wettbewerben am Sonntag hatten gemeldet. Groß sind die Starterfelder in den 1er und 2er Wettbewerben, während in den Mannschaftsdisziplinen (4er/6er) die Starterfelder teilweise überschaubar waren. Dies ist sicherlich auch dem Termin mitten in den Sommerferien geschuldet, da es mit 4 oder 6 Sportlern schwieriger wird, in den Ferien Training und Wettkampf zu koordinieren, als beim 1er oder 2er.

Freitag am Abend und Samstag in der Frühe bestand nochmals die Möglichkeit sich auf der Wettkampffläche einzufahren und erste Eindrücke von der Halle zu gewinnen. Der Samstag war dann durch die Wettkämpfe der Junioren Sportler geprägt, die ihre Klasse unter Beweis stellten und sehr anspruchsvolle Darbietungen zeigten.

Nach einer gemeinsamen Unternehmung am Samstagnachmittag in Amorbach und in der herrlichen Altstadt von Miltenberg stieg dann die Anspannung bei allen Mitgereisten ab Sonntag von Stunde zu Stunde. Die Wettkämpfe begannen jeweils um 9:00 Uhr, die Auftritte unserer Teams wurden im Programmheft ab 15:15 Uhr ausgewiesen.

Obwohl nur 3 Mannschaften in der Klasse gemeldet hatten, gab es doch Spannung. Mit eingereichten Schwierigkeiten / Punkten von 97,10; 99,40 und 110,20 lagen alle drei dicht beieinander und der Ausgang war durch aus ungewiss. Ein Sturz zu viel, etwas zu langsam gefahren und nicht alle Übungen absolviert, die Übungen nicht sauber ausgeführt und schon kann ein großer Vorsprung dahinschmelzen wie Eis bei den hochsommerlichen Temperaturen am Wettkampftag.

Wiednitz 2 mit Annika Däbritz, Hermine Marwan, Lena Sophie Sofin und Stella Pittner war zuerst an der Reihe. Die vier zeigten, dass sich die vielen zusätzlichen Trainingstermin gelohnt hatten und fuhren mit 62,74 Punkte sehr nah in den Bereich ihrer persönlichen Bestleistung. Etwas mehr Punkte erfuhren Helene Däbritz, Marie Hammer, Anna Scheil und Sophie Schüler im Team Wiednitz 1. Nach Beendigung der Kür standen bei ihnen 66,54 Punkte auf der Anzeige – persönlicher Rekord. Am Ende des Blocks trat der Favorit von RSV Oppershofen an und konnte sich nach einigen kleinen Patzern mit 70,88 durchsetzen und die Goldmedaillen sichern.

Die Freunde über das Erreichte war allen Teilnehmern bei der Siegerehrung anzusehen, als sie sich die Medaillen um den Hals legten und unter großem Applaus den Pokal in Empfang nahmen.

Wir beglückwünschen unsere Sportlerinnen zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

Ein ganz besonderer Dank geht an Bianca Richter, Übungsleiterin seit vielen Jahren, die sich mit Herz und Leidenschaft der Mädchen angenommen und auf den Weg des Erfolgs trainiert hat.

Auch darf die enorme Unterstützung durch unsere 4er Frauenmannschaft und deren Übungsleiterin nicht unerwähnt bleiben sowie die von all den Eltern und Vereinsmitgliedern, die durch ihre Einsatzbereitschaft stets für Entlastung sorgen.

Sven Müller



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Projekt zur Erfassung der Zeugnisse der Braunkohleindustrie im Lausitzer und Mitteldeutschen Revier gestartet

Die Bundesregierung hat im August 2020 das Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen verabschiedet. Dieses hat das Ziel, die vom Braunkohleausstieg betroffenen Regionen zu fördern und den dortigen Strukturwandel zu begleiten. Vor diesem Hintergrund führen das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD) und das Landesamt für Archäologie Sachsen (LfA) ein zweijähriges interdisziplinäres Erfassungsprojekt in den beiden sächsischen Braunkohlerevieren durch. Das Untersuchungsgebiet umfasst für das Lausitzer Revier die Landkreise Bautzen und Görlitz und für das Mitteldeutsche Revier die Landkreise Leipzig und Nordsachsen sowie die Stadt Leipzig. Von Juni 2021 bis Juni 2023 wird die bergbaubedingte Kulturlandschaft mit ihren prägenden materiellen Zeugnissen erfasst. Diese sollen dann als Grundlage für Konzepte zur Nachnutzung der Anlagen dienen, um das industriekulturelle Erbe Sachsens zu erhalten. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Kultur und Medien finanziert und erfolgt in Kooperation mit den gleichzeitig stattfindenden Erfassungen in den Braunkohlerevieren in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen.

Das Projekt beinhaltet die beschreibende, fotografische und kartographische Erfassung sowie die kulturhistorische Bewertung von baulichen und technischen Zeugnissen, die in unmittelbarem oder mittelbarem

Zusammenhang mit der Kohle- und Energieindustriestandorten und die Entwicklung der Region nachhaltig prägen. Alle baulichen und technischen Zeugnisse dieses Wirtschaftszweiges werden untersucht: von den Tagebauen mit ihren Tagebaugroßgeräten, Abraumbalden und Anlagen der Wasserhaltung bis zu den Kraftwerken und anderen Anlagen der Stromerzeugung und -verteilung, von der Braunkohleveredelung, also der Brikett-, Kohlestaub- und Koksherstellung bis zu den hierfür erforderlichen Transporteinrichtungen auf Schienen oder Straßen. Aber auch der Werkssiedlungsbau, Verwaltungs- und Kulturbauten sowie die Entwicklung des geografischen Raums in Folge der Devastierung berücksichtigt werden.

Standort der Projektarbeit ist:

für das Lausitzer Revier der Standort Weißwasser, Projektleiterin des fünf Mitarbeiter umfassenden Teams ist Frau Nora Wiedemann. Hinweise zu relevanten Objekten, Ansprechpartnern vor Ort und Literaturempfehlungen nehmen die Projektleiter gern entgegen: nora.wiedemann@lf.d.sachsen.de oder 0173 70 41 317 (Lausitzer Revier)

Text: Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

AG Stadtgeschichte Bernsdorf auf Exkursion

Nachdem, durch Corona bedingt, die erste Dankeschön-Tour der AG Stadtgeschichte verschoben wurde, startete der zweite Anlauf. Ziel war am 23.8.2021 u.a. Niesky. Diese Stadt ist als Musterstadt für moderne Holzbauten bekannt. In der Weimarer Zeit entstanden hier über 100 Holzhäuser, die in Fertigbauweise errichtet wurden. Die Baufirma Christoph & Unmack erbaute in unterschiedlichen Konstruktionsweisen Ein- und Mehrfamilienhäuser zwischen 1918 und 1940. Neben den Wohnbauten entstanden Kindergarten, Verkaufspavillon, Bürogebäude und sogar in Kooperation eine Kirche in Holzbauweise. Namhafte Architekten wie Konrad Wachsmann gestalteten eine moderne architektonische und technische Entwicklung im Holzbau. Noch heute erstrahlen die braunen Fassaden und roten Ziegeldächer im Stadtbild. Sie waren kostengünstig, nach kurzer Lieferzeit sofort beziehbar, modern ausgestattet und garantierten gute Wärmedämmung.

Das heutige Konrad-Wachsmann-Haus dokumentiert mit einer Ausstellung die moderne Entwicklung des industriellen Holzhausbaus. Nach einer Führung durch das unter Denkmalschutz stehende Konrad-Wachsmann-Haus, stand das nächste Objekt auf der Tagesordnung. Das Bautzener Senf Museum und der Senfladen waren das Ziel. Aus den noch selbst produzierten Senfkörnern, welche steinvermahlen und naturbelassen

bleiben, entsteht in den Senfmühlen der köstliche Bautzener Senf. In einer originalen Biedermeier-Ladeneinrichtung können über 20 steinvermahlene Senfsorten probiert und auch erworben werden. Nachdem zwischendurch ein Mittagsgeschichtchen eingenommen wurde, erfolgte in der Alten Wassermühle in Obergurig bei Kaffee und Kuchen der Abschluß einer gelungenen Fahrt.

Es ist ein neuer Anreiz für die AG Mitglieder, weitere Projekte wie verschwundene Orte, Gebäude und veränderte Straßen anzugehen.

Manfred Strenzke AG Stadtgeschichte



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Verliebt an jungen Ufern: Die romantischsten Plätze im Lausitzer Seenland

Es muss nicht immer Paris sein. Einen romantischen Abend können Paare auch auf einer stillgelegten Abraumförderbrücke verbringen. Einen originellen Heiratsantrag im Heißluftballon über dem Wasser eines gefluteten Tagebaus stellen. Das Lausitzer Seenland zeigt, dass eine Region mit Bergbauvergangenheit sehr sinnlich sein kann.

Die Lausitz als staubiges Braunkohle-Revier: Das ist vielerorts nur noch Erinnerung. Die meisten Tagebaue sind längst renaturiert und geflutet. Eine junge Urlaubsregion mit maritimem Flair ist entstanden. Nicht mehr lange und das Lausitzer Seenland wird die größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft Europas sein. Mit mehr als zwei Dutzend Seen bieten sich hier unzählige lauschige Winkel für Liebeserklärungen, Jahrestage oder Heiratsanträge. Auch ein Plan B für wegen der Pandemie geplatzte oder verschobene Flitterwochen könnte das Lausitzer Seenland sein. Der ansässige Tourismusverband stellt die romantischsten Erlebnisse und Liebesnester in der Region vor.

Bergmannsvesper auf der Abraumförderbrücke

Liegender Eifelturm der Lausitz: So nennen Einheimische die Abraumförderbrücke F60 am Bergheider See. Tatsächlich ist der Stahlkoloss sogar noch 175 Meter länger als der Eifelturm – und abends, wenn er stimmungsvoll angestrahlt wird, mindestens genauso romantisch. Die einst größte bewegliche

Arbeitsmaschine der Welt ist heute als Besucherbergwerk begehbar. Es ist eines der eindrucksvollsten Ausflugsziele in der Region – und der wahrscheinlich außergewöhnlichste Ort für ein Abendessen zu zweit.

Paare können nach der offiziellen Schließzeit für Touristen eine exklusive Führung über die F60 buchen. Mit Schutzhelmen und unter sachkundiger Führung eines Bergwerksführers steigen sie über Stahlstufen und Gitterroste hinauf bis in luftige 60 Meter, wo sich ein fantastischer Blick über die Region bietet. Hier wartet bereits ein gedeckter Tisch im Schein der Bergmanns- Lampe auf die Verliebten. Serviert wird natürlich nicht filigrane Sterneküche, sondern, ein robustes Bergmannsbrett mit Brot, Schinken, Käse, Salat und Früchten.

Kuschelabenteuer im Heißluftballon

Die Transformation der Lausitz vom Bergbaurevier zum Wasserparadies ist ein Jahrhundertprojekt. Nur aus der Luft lässt es sich in seinen gewaltigen Dimensionen erfassen. Die romantischste Art, das junge Urlaubsziel zu überfliegen, ist eine Fahrt im Heißluftballon.

Von der Gondel aus gesehen, zeigen sich riesige Seen mit Stränden, Häfen und Radwegen, daneben Restlöcher, die geflutet werden und Kanäle, die auf ihre Freigabe warten. Auch die apokalyptischen Mondlandschaften der letzten aktiven Tagebaue sind zu erleben.

Ein Veranstalter lädt Paare zum „Kuschel-Abenteuer“ hoch über dem

Lausitzer Seenland ein. Der Wind bestimmt die Richtung. Los geht es mit dem Aufrüsten des Ballons am Boden an einem zuvor festgelegten Ort. Hat sich der Ballon aufgerichtet, können die Romantiker in den Korb steigen, sich aneinander kuscheln und die ruhige bis 90-minütige Fahrt über die Seenlandschaft genießen. Nach der Landung folgt mit einem Glas Sekt die traditionelle Ballonfahrertaufe, wobei der Pilot die Passagiere feierlich im Kreis der Ballonfahrer begrüßt.

Zum Liebesabenteuer gehört auch die passende Übernachtung. Das sind die fünf romantischsten Liebesnester am See:

1. Leuchtturm-Hotel

Ein Highlight ist das Turmzimmer im Leuchtturm-Hotel am Geierswalder See. Auf drei Etagen befinden sich Bad, Erlebnisdusche und ein Doppelbett. Im obersten Stockwerk in 22 Metern Höhe führt ein Balkon einmal um den Turm herum. Entspannung und Genuss versprechen Saunalandschaft, Restaurant und Bikinibar.

2. Schwimmende Ferienhäuser

Teil der Landschaft werden, die sanften Bewegungen des Wassers spüren: Das ist das besondere Erlebnis, das die beiden schwimmenden Ferienhäuser von Lausitz-Resort – ebenfalls auf dem Geierswalder See – versprechen. Wie aufgeblähte Segel ruhen die Häuser auf unsinkbaren Pontons am Steg. Im Innern befinden sich moderne, licht-

durchflutete Ferienwohnungen. Die Sonnendecks laden zum romantischen Sundowner ein.

3. Strandhotel am Senftenberger See

Ein bei Romantikern und Sonnenuntergangsgenießern beliebtes Refugium ist auch das Strandhotel am Senftenberger See. Highlight des Drei-Sterne-Superior-Hauses sind die Zimmer mit vollverglasten Wänden zum See. Schon vor dem Frühstück verlockt das klare Wasser zum Schwimmen. Zum Haus gehören eine Badestelle sowie ein Verleih für Fahrräder, Kajaks und Stand-Up-Paddels. Und der hauseigene Steg ist wie geschaffen dafür, hier bei einem Glas Wein den Abend zu beginnen.

4. Wellnesshotel Seeschlößchen

Romantik und Wellness: Das passt wunderbar zusammen. Im Wellnesshotel Seeschlößchen am Senftenberger See werden Paare mit Massagen, Peelings und Ayurveda-Behandlungen verwöhnt. Zimmer-Highlight für besondere Anlässe ist die luxuriöse 80-Quadratmeter große Spa-Suite mit Sauna und Whirlpool.

5. Seehotel Großbräschen

Auch das Seehotel Großbräschen am Großbräschener See hat ein Herz für Verliebte – und gleich mehrere Romantik-Arrangements im Angebot. Dazu gehören Rosenblätter-Dekoration und eine Flasche Sekt auf dem Zimmer sowie teilweise weitere Extras wie Sommernachtskahnfahrten, Candle-Light-Dinner und mehr.

Text: Tourismusverband Lausitzer Seenland

75 Jahre Fußball in Wiednitz

Seit offiziell 75 Jahren wird mittlerweile in Wiednitz Fußball gespielt. Aufgrund der derzeitigen Lage, müssen wir zwar etwas kleiner feiern, gefeiert werden, muss aber dennoch.

Für alle Fans, Eltern und Anwohner von Bernsdorf, Wiednitz und Umgebung wollen wir unsere Mannschaften im Rahmen der aktuellen Saison präsentieren und das Vereinsleben im Anschluss bei einem Oktoberfest mit Fassbier und traditionellen Spielen aufleben lassen.

Unser Programm zu diesem Oktoberfest finden Sie nebenstehend!

Text: Michael Rieger



Anstehende Heimspiele im September 2021

So. 12.09. 09.00 Uhr F - Jugend

BSW Lausitz vs. Hoyerswerdaer FC

Sa. 18.09. 13.00 Uhr B - Jugend

BSW Lausitz vs. SpG Brettnig-Hauswalde / Edelweiß Rammenau

So. 19.09. 11.00 Uhr E - Jugend

BSW Lausitz vs. Spvgg Lohsa / Weißkollm

So. 19.09. 14.00 Uhr Männer

SpG Wiednitz/Heide/Seenland Laubusch 2. vs. SpG Blau/Weiß Neschwitz

So. 26.09. 11.00 Uhr E - Jugend

BSW Lausitz vs. DJK Blau-Weiß Wittichenau

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

5. TDDK-Kompressorlauf am 26.9.2020

1. Veranstaltungsort

- Start und Ziel ist der Sportplatz Straßgräbchen (Weißiger Straße 4, Bernsdorf OT Straßgräbchen)
- Vor Ort sind Parkplätze vorhanden.
- Duschen und Umkleiden können wegen der Corona-Hygiene-Vorschriften leider nicht bereitgestellt werden

2. Strecken und Startzeiten

09:00 Uhr	Beginn der Veranstaltung	—	—
10:00 Uhr	Walkingrunde Rund um das TDDK-Werk	6,2 km	Alle Altersklassen
10:05 Uhr	Kinderlauf I	200 m	Bis 6 Jahre
10:10 Uhr	Kinderlauf II	400 m	Bis 9 Jahre
10:15 Uhr	Kinderlauf III	600 m	Ab 10 Jahre
10:30 Uhr	Familienlauf Rund um das TDDK-Werk	6,2 km	Alle Altersklassen
10:35 Uhr	Siegerehrung Kinderläufe	—	Alle Altersklassen
11:30 Uhr	Siegerehrung Hauptläufe	—	Alle Altersklassen

Die Kinderstrecken werden auf dem Rasensportplatz gelaufen. Die Strecke „Rund um das TDDK-Werk“ ist ein flacher Rundkurs mit Wald- und Crossanteilen sowie dem „TDDK-Acker“ (besonders anspruchsvoller Untergrund über rund 100 m). Sie führt durch das TDDK-Werksgelände.



75 Jahre Fußball in Wiednitz!

Oktoberfest

Datum: 01.10. - 03.10.2021



01.10.2021 - 18:00Uhr Eröffnung
- ab 18:30 Skatturnier

02.10.2021 - 09:00Uhr D-Jugend
BSW Lausitz - SpG Zeißig / Spvgg Knappensee
- 11:00Uhr C-Jugend
BSW Lausitz - (Gegner folgt noch)
- 13:00Uhr B-Jugend
BSW Lausitz - TSV Pulsnitz 1920
- 16:00Uhr Alte Herren
BSW Lausitz - SV Aufbau Oppelheim
- ab 18:00Uhr Oktoberfest
Hau-Den-Lukas
Maßkrug-Stemmen
Bierkrug-Schießen
Musikalische Umrahmung mit DJ Jaune

03.10.2021 - 09:00Uhr Bambini
BSW Lausitz - (Gegner folgt noch)
- 09:00Uhr F-Jugend
BSW Lausitz - DJK Blau-Weiß Wittichenau
- 11:00Uhr E-Jugend
BSW Lausitz - SpG Seenlandkicker / LSV Bluno
- 14:00Uhr Männer
SG Wiednitz/Heide / SpG Seenland Laubusch II -
DJK Sokol Ratbitz/Worka II

Täglich Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Torwand-Schießen und frisch gebackenem Kuchen ab 09:00Uhr. Kulinarische Verpflegung durch Maria's Partyservice.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und setzen auf Ihre bewährte Unterstützung!

SG Wiednitz-Heide e.V., Sektion Fußball



3. Anmeldung

- Voranmeldung per E-Mail, per Anmeldekarte oder über den SV Straßgräbchen bis zum 21. September 2021
- Nachmeldung vor Ort bis 20 Minuten vor jeweiligem Start möglich bis das Teilnehmerlimit erreicht ist

4. Auszeichnung

- Finisher-Medaillen für alle Teilnehmer
- Pokale und Sachpreise für die Streckensieger des Hauptlaufs (m/w) und der Kinderläufe
- Preisverlosung unter allen Walkern

5. Weitere Informationen

- Verpflegung für Läufer / Walker im Start- und Zielbereich auf dem Sportplatz
- Keine gesonderte Wertung für Walker möglich
- Bitte beachten Sie die Aushänge zu den Corona-Hygiene-Vorschriften während der Veranstaltung!

Ausrichter

TD Deutsche Klimakompressor GmbH

Kontakt: info@tddk.de • z.Hd. Frau Bergmann

SV Straßgräbchen e.V.

Kontakt: info@sv-strassgraebchen.de • z.Hd. Herr Becker

In Straßgräbchen steppt wieder der OKSE

Seit nunmehr 10 Jahren feiern die Einwohner von Straßgräbchen ihr Dorffest unter dem Slogan „Orts-, Kinder-, Sport- und Erntefest“. 2011 wurde von den Vereinen des Ortes und der freiwilligen Feuerwehr Straßgräbchen beschlossen, für das Dorffest alle Kräfte und Mittel zu bündeln und etwas Gemeinsames auf die Beine zu stellen. Damals hieß es „In Straßgräbchen ist der OKSE los“. In dieser Abkürzung findet sich auch das Gesamtprogramm wieder. Der Ort feiert mit den Kindern und sportlichen Veranstaltungen ein erfolgreiches Erntejahr.

In diesem Jahr haben sich die Verantwortlichen zudem etwas Besonderes ausgedacht: Die Unternehmen aus dem Ort werden in das Fest einbezogen und feiern mit den Einwohnern und ihren Gästen gemeinsam.

Am Samstag, dem 25.09. präsentieren sich die Firmen am Vormittag zum „Tag des offenen Unternehmens“ an ihren Standorten und geben Einblicke in ihre Unternehmen. Am Nachmittag ab 15.00 Uhr feiern die Mitarbeiter auf dem Sportplatz in Straßgräbchen gemeinsam ihre Firmenfeste. Hier wird für die Besucher Gelegenheit sein, die Eindrücke vom Vormittag zu vertiefen und Kontakte, auch zwischen den Unternehmen, zu knüpfen.

Eintrittskarten für diese Veranstaltung können über den Heimat- und Feuerwehr-Förderverein Straßgräbchen e.V. bezogen werden. Hier gibt es auch Auskünfte zu den

Inklusivangeboten (<http://dorfstrassgraebchen.de>, Heimatblatt 2/2021)

Ohne Voranmeldung und Eintrittsfrei kann das Festgelände auf dem Sportplatz Straßgräbchen am Freitag, dem 24.09. und am Sonntag, dem 26.09. betreten werden.

Nach dem die neugestaltete Erntekrone über dem Festplatz schwebt, starten die sportlichen Wettkämpfe. Um 17.00 Uhr beginnt ein Volleyball-Turnier auf der Beach-Anlage, ab 18.00 Uhr ein Tischtennis-Turnier und Kegeln. Zu den letzteren kann sich Vor-Ort angemeldet werden. Der traditionelle Wettkampf um den Titel „Sportlichste Straße“ beginnt ab 18.00 Uhr. Um 19.30 Uhr wird für die Kinder ein Lagerfeuer entzündet und nebenher auch gegrillt. Ab 21.00 Uhr übernimmt der Jugendverein Straßgräbchen e.V. das Kommando und lädt alle Altersgruppen und die Freunde aller Musikrichtungen zum „Tanzabend“ ein.

Am Sonntag heißt es früh aufstehen und pünktlich um 10.00 Uhr auf dem

Sportplatz erscheinen. Hier ertönt das Startsignal zum 5. Kompressorlauf (Ausschreibung siehe Seite 15). Diese Laufveranstaltung wurde von der TD Deutsche Klimakompressor GmbH und dem SV Straßgräbchen e.V. gemeinsam entwickelt und findet seit der ersten Ausgabe 2017 zunehmend mehr Anklang. Zum Jubiläum erwarten wir einen Teilnehmerrekord. Vorbereitet sind wir darauf. Es wurden ausreichend Finisher-Medaillen leckerer Art geordert.

Ab 10.00 Uhr nehmen auch die Traktoren- und Oldtimerfreunde mit ihren Fahrzeugen auf dem Festgelände Aufstellung. Sie präsentieren, nunmehr auch schon traditionell, ihre auf Hochglanz polierten Lieblinge und stehen zum Sach- und

Erfahrungsaustausch zur Verfügung. Teilnehmen kann jeder Traktoren- oder Oldtimerfreund auch ohne Anmeldung oder spezielle Einladung. Zur Demonstration der Funktionsweise wird ab 12.00 Uhr eine Ehrenrunde durch das Dorf gefahren.

Was aber wäre ein OKSE ohne Fröhlichschoppen? Es ist uns wieder gelungen, die „Grünwalder Musikanten“ zur stimmungsvollen Begleitung zu gewinnen. Der erste Tusch, als Zeichen der Öffnung des Zapfhahnes, ertönt um 10.00 Uhr.

Um 11.30 Uhr wird die Siegerehrung für die sportlichen Wettkämpfe vom Freitag und des 5. Kompressorlaufes vorgenommen. Traditionell werden auch die in den vergangenen 12 Monaten als Straßgräbchener zur Welt gekommenen neuen Erdenbürger vom Vorsitzenden des Heimat- und Feuerwehr-Fördervereins Straßgräbchen e.V. mit einer kleinen Aufmerksamkeit begrüßt. Abgerundet wird das Fest durch Fußballspiele. Am Samstag ab 10.30 Uhr spielen unsere C-Junioren der Spielgemeinschaft BSW Lausitz 2016 (SV Straßgräbchen und SG Wiednitz/Heide) um Punkte. Die Männer des SV Straßgräbchen spielen am Sonntag ab 15.00 Uhr gegen den SV 1896 Großdubrau. Alle Gäste und Teilnehmer können im Übrigen davon ausgehen, dass nicht nur am Sonntag die Gulaschkanone für ein zünftiges Mittag angeheizt ist. An allen Tagen stehen ausreichende Speisen- und Getränkeangebote zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Freuen Sie sich auf angenehme und unterhaltsame Stunden.

Vorbereitungsteam OKSE 2021



BERNSDORFER
STADTANZEIGER



Der Fußball-Nachwuchs ist auf die neue Saison gut vorbereitet

Die neuformierte Mannschaft C-Junioren der BSW Lausitz 2016, Nachwuchs-Spielvereinigung des SV Straßgräbchen und der SG Wiednitz/Heide, bereiteten sich in einem Trainingslager auf die neue Saison vor. Die Übungsleiter Toni Schönach und Oliver Sternbeck hatten ein sehr anspruchsvolles Programm für die Mädchen und Jungen vorbereitet. Ziel des Trainingslagers war es, die Mannschaft an das Spiel auf dem Großfeld zu gewöhnen. Neben der Verbesserung der Kondition und des fußballerischen Könnens standen mannschaftsbildende Maßnahmen im Mittelpunkt. Höhepunkt war ein gemeinsames Abendessen mit den Eltern der Spielerinnen und Spieler.

Trotz des teilweise sehr schlechten Wetters waren alle Mädchen und Jungen mit großem Eifer bei der Sache. Das zeigte sich besonders bei der 30 km Fahrradtour, bei einsetzendem Regen.

Damit die Trainingseinheiten künftig noch besser gestaltet werden können spendierte der SV Straßgräbchen der Mannschaft neue Bälle in der für diese Altersklasse notwendigen Größe.

Wie auf dem Mannschaftsfoto ersichtlich, wurden diese, und auch neue Trainingsgeräte, mit viel Freude angenommen.

Text / Bild: Wolfmar Becker, SV Straßgräbchen



Willkommen zum Tag der offenen Unternehmen



25.09.2021

10.00 - 14.00 Uhr

Tag des offenen
Unternehmens

Ein Gemeinschaftsprojekt der Städte und Gemeinden



Bernsdorf



Königsbrück



Laußnitz



Schwepnitz

Auch 2021 öffnen regionale Unternehmen ihre Türen, um einen Einblick in Arbeitsalltag und Karrieremöglichkeiten zu geben!

Die Veranstaltungen finden unter den am 25.09.2021 geltenden Hygienemaßnahmen statt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld zu den aktuellen Bestimmungen.



Die interkommunale Koordinierungsstelle zur Wirtschaftsförderung ist ein Projekt der Städte Bernsdorf und Königsbrück, sowie der Gemeinden Laußnitz, Schwepnitz und Oßling. Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung fördert das Projekt im Rahmen der Richtlinie zur „Förderung der Regionalentwicklung“ (FR-Regio). Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Beauftragt mit der Projektdurchführung ist der Dresdener Heidebogen e. V.

THE COOL TOUCH OF FUTURE.

Starte in deine Zukunft bei TDDK mit einer technischen Ausbildung.

TDDK

TD Deutsche Klimakompressor GmbH

未来

Mirai ist das japanische Wort für Zukunft. Starte in deine Zukunft bei TD Deutsche Klimakompressor GmbH und erlebe die Dynamik deutsch-japanischer Zusammenarbeit.

Ab August 2022 bilden wir in diesen Berufen und Studiengängen (m/w/d) aus:

KIA Mechatronik

- Spezialist/in für komplexe Systeme -

Mechatroniker

- Spezialist/in auf drei Gebieten -

Fachinformatiker

- Spezialist/in für Anwendungen -

Industriekaufmann/-frau

- Spezialist/in für Warenbewegungen -

BA Wirtschaftsingenieur

- Spezialist/in für Produktionssteuerung -

- Ausbildung an moderner, hochautomatisierter Produktionstechnik
- abwechslungsreiche Teamarbeit
- verbinde Theorie und Praxis von Anfang an bei Einsätzen vor Ort

Zeig, was in dir steckt,
und komm ins Team!



Lerne uns kennen: Azubi- & Familientag am 25.9.2021

TDDK
DER KÜHLE HAUCH VON QUALITÄT.
THE COOL TOUCH OF QUALITY.



www.tddk.de
bewerbung@tddk.de



Weißiger Straße 6
02994 Bernsdorf



facebook.com/
TDDeutscheKlimakompressor

WIR SIND AM ZUG.

#madeinkönigsbrück

RCS GmbH

Rail Components and Systems

Member of  senata GroupHöckendorfer Straße 91
01936 Königsbrückwww.rcsrail.com

Programm zum Tag der offenen Unternehmen

Paul Bauder GmbH

Industriestraße 17, 01936 Schwepnitz

- Kennenlernen neuer Produktionsstandort
- Werksführung
- Informationen zu Karrieremöglichkeiten

10:00 - 14:00 Uhr (Letzte Führung: 13:00 Uhr)

Deutsche Backofenbau GmbH

Hohenthalstraße 8, 01936 Königsbrück

- Werksführungen
- Informationen zu Karrieremöglichkeiten

10:00 - 14:00 Uhr

Bäckerei Ermer

Am Schmelzteich 4, 02994 Bernsdorf

- Show-Backen
- Führung durch die Bäckerei
- Informationen zu Karrieremöglichkeiten

10:00 - 14:00 Uhr

Heinz Lange Spezialtiefbau GmbH

Werkstraße 11, 01936 Laußnitz

- Werksführungen
- Informationen zu Karrieremöglichkeiten

10:00 - 14:00 Uhr (Letzte Führung 13:00 Uhr)

ewag kamenz

Kläranlage des AZV „Kamenz- Nord“

Eisenwerkstraße 12, 02994 Bernsdorf

- Öffnung der Kläranlage

10:00 - 14:00 Uhr

Gießereimaschinenbau GmbH

Straße des 8. Mai 19, 02994 Bernsdorf

- Werksführungen
- Schauvorführungen: Brennzuschnitt | Walzen | Kanten

10:00 - 14:00 Uhr (Letzte Führung: 13:00 Uhr)

Häusliche Krankenpflege Haink

Kamenzer Str. 48, 02994 Bernsdorf

- Infostand Ausbildung & Qualifizierung | Tagespflege & Betreutes Wohnen
- Führung: Arbeitsalltag in der ambulanten Pflege
- Imbiss

10:00 - 14:00 Uhr

RCS GmbH Rail Components and Systems

Höckendorfer Str. 91, 01936 Königsbrück

- Werksführungen
- Festzelt | Imbiss | Getränke
- Informationen zu Karrieremöglichkeiten
- Spaß für die Kleinen: Kindereisenbahn | Kinderkarussell | Hüpfburg

10:00 - 14:00 Uhr

Königsbrücker Ausbildungsstätte

Hohenthalstraße 10, 01936 Königsbrück

- Metall-, Elektro-, Mechatronikerberufe
- Vorstellung und Führung zuregionalen
- Ausbildungsmöglichkeiten

10:00 - 14:00 Uhr

Lucas GmbH

Weißbacher Str. 67 a, 01936 Königsbrück

- Betriebsführung & Informationen zu Leistungen der Lucas GmbH
- Info zu Ausbildungs- und Stellenangeboten
- Imbiss | Hüpfburg

10:00 - 14:00 Uhr

O-I Germany GmbH & Co. KG

Hüttengasse 1, 02994 Bernsdorf **Zufahrt über Otto-Buchwitz-Straße**

- Themenbezogene Werksführungen
- Info zur Ausbildung: Mechatroniker | Industriemechaniker
- 11 Uhr Vorführung Jugendfeuerwehr Bernsdorf
- 12 Uhr Imbiss - Gulaschkanone
- Spiel- / Bastelstraße

Bitte festes Schuhwerk tragen!

10:00 - 14:00 Uhr (Letzte Führung: 13:00 Uhr)

TD Deutsche Klimakompressor GmbH

Weißiger Straße 6, 02994 Bernsdorf

„TDDK Azubi- und Familientag“

- Großer Werksrundgang mit vielen Stationen
- Messe zur Berufsausbildung
- Japanische Kulturecke
- Imbiss in unserer Kantine

10:00 - 14:00 Uhr (Letzter Einlass: 13:00 Uhr)

Bathow Dach GmbH | Bathow Haustechnik GmbH

Weißiger Straße 3, 02994 Bernsdorf

- Offene Badausstellung
- Einblicke in das Handwerk: Dachdecker | Dachklempner | Haustechnik

10:00 - 14:00 Uhr

BATHOW

Bad-Heizung-Solar

Industrieservice

Dachklempnerei-Terrassen

Bedachungen aller Art

Weißiger Straße 3
02994 Bernsdorf
OT StraßgräbchenTel. 035723 23 40
www.bathow.com
info@bathow.com

TDDK

feiert 20-jähriges Unternehmensjubiläum



Am letzten Wochenende im September feiert die TD Deutsche Klimakompressor GmbH (TDDK) ein ganz besonderes Ereignis: Mit einem Jahr Corona-Verspätung holt das deutsch-japanische Unternehmen die 20-Jahr-Feier nach und blickt auf bewegte erste Jahre des Wachstums zurück.

Alles begann am 28. September 2000 als TDDK das Werk in der Lausitz in einer großen Zeremonie eröffnete, zu der neben Vertretern aus der sächsischen Politik und der Mutterfirmen aus Fernost natürlich auch Gäste aus Straßgräbchen und dem damaligen Landkreis Kamenz herzlich willkommen geheißen wurden.

Wo sich noch kurz vorher Fuchs und Hase „Gute Nacht“ sagten, entstand eine Produktionshalle für die Montage von Kfz-Klimakompressoren. Schon bald folgten weitere Werkshallen, die nun Bearbeitungslinien und eine Gießerei für die Aluminium-Gehäuseteile der Kompressoren, weitere Montagelinien sowie Linien zur Fertigung der Kupplung beherbergen.

Heute ist TDDK führender Hersteller von Klimakompressoren für Fahrzeugklimaanlagen im europäischen Markt. „Vielen Dank allen Beschäftigten für dieses enorme Wachstum,“ so TDDK-Geschäftsführer Kazushige Murao. Deren Zahl wuchs in den zurückliegenden Jahren auf über 950. 2018 wurde fast pünktlich zum 18. Geburtstag der 50-millionste Kompressor vom Band genommen.

21 Jahre am Standort in Straßgräbchen bedeuten auch 21 Jahre gute Nachbarschaft mit den Menschen hier aus der Gemeinde, der Stadt Bernsdorf und der Region. Gemeinsam hat man (endlich) die Fertigstellung der Ortsumfahrung Straßgäbchen gesehen und vielfältige Zusammen-



arbeit in verschiedensten Bereichen vertieft: TDDK-Mitarbeitende unterstützen als Doppelmitglieder die Feuerwehr in Straßgräbchen, mit dem Sportverein werden ein Frauenfußballturnier im Frühling und der TDDK-Kompressorlauf im Herbst ausgerichtet.

Am 25. September nun lädt TDDK zum „Azubi- und Familientag“ vor die Bernsdorfer Stadttore, um gemeinsam den 20+1. Geburtstag zu feiern. Von 10:00 bis 14:00 Uhr steht das Werk für alle Interessierten offen, die einen Blick auf das in 20 Jahren Erreichte werfen wollen.

Text / Bilder: TDDK, TD Deutsche Klimakompressor GmbH



TRADITIONELLE BACKKULTUR SEIT 60 JAHREN IN BERNSDORF



Während nachts um halb zwei die Lichter in den Wohnungen ausgehen, hat der Tag in der Bäckerei Ermer begonnen. „Ans frühe Schlafen gewöhnt man sich schnell, ans zeitige Aufstehen nie“ so sagt es der Bäckermeister Roland Ermer.

Die Anfänge

Seit nun mehr 60 Jahren brennt nachts das Licht in der Backstube der Bäckerei Ermer am Schmelzteich in Bernsdorf. Ursprünglich wurde sie schon von Rudolf Ermer in Lubin/Schlesien gegründet. Nach der Vertreibung aus Schlesien machte sich die Familie in Wittichenau selbstständig. Sein ältester Sohn Joachim Ermer eröffnete dort mit seiner Frau Ingrid 1960 eine kleine Bäckerei.

Da sein jüngerer Bruder Johannes die Bäckerei vom Vater Rudolf übernehmen sollte, entschieden sich die jungen Eheleute für einen neuen Standort. Die Wahl fiel auf Bernsdorf. Hier gab es die leerstehende Bäckerei Jungrichter am Schmelzteich. Es war eine klassische Backstube im DDR üblichen, renovierungsbedürftigen Zustand. Doch die Kirschbäume im dazugehörigen Garten blühten so herrlich, sodass Joachims Entscheidung feststand. Und so wurde im Jahre 1961 die Bäckerei Ermer in Bernsdorf von Ingrid und Joachim eröffnet.



1 Die Bäckerei 1985

2 Ingrid Ermer in den 1960er Jahren



3 Jochen und Ingrid Ermer

4 In der Backstube 1984



Anfangs war es alles andere als leicht, als Ortsfremde in Bernsdorf Fuß zu fassen. Zunächst mussten die beiden alles allein stemmen. Früh morgens gegen 2:00 Uhr klingelte der Wecker für Jochen. Gegen 3:00 Uhr klopfte er dann von unten an die Backstubendecke, denn Ingrid musste nun dazukommen und helfen. Um 6:00 Uhr schloss sie den Laden auf und war dann bis abends 18:00 Uhr das Gesicht der Bäckerei im Verkauf. Von Montag bis Samstag arbeiteten die beiden von früh bis spät. Eine große Herausforderung, stellte kurze Zeit danach eine Hirnhautentzündung von Joachim dar. Die Bäckerei blieb zwangsläufig geschlossen und Ingrid musste die beiden kleinen Kinder Volkmar und Roland allein und ohne weitere Einnahmen versorgen. Zum Glück erholte sich der Vater und es konnte weiter gebacken werden.

Es ging voran. Der Geselle Gerhard Neumann konnte ca. 1,5 Jahre nach der Eröffnung angestellt werden. Als erster Lehrling wurde bald darauf Helmut Kipka eingestellt. Im Verkauf gab es ab Juli 1976 erstmalig Verstärkung durch die damals 19jährige Angelika Knabe, die bis heute, nach 45 Jahren, noch als Verkäuferin bei den Ermers tätig ist.

Bei feinen Backwaren musste man erfinderisch sein. Viele Zutaten waren knapp bemessen. So musste beispielsweise für Geleetorten das gewünschte Dosenobst vom Kunden mitgebracht werden.

Übernahme der dritten Generation

Am 01.08.1988 übernahm schließlich Bäckermeister Roland Ermer zusammen mit seiner Frau Birgit den elterlichen Betrieb. Nach der Wende gab es weitere Herausforderungen. Eine Filiale sollte im neuen Plus-Markt eröffnet werden. Leider verzögerte sich das Öffnen des Standortes, entgegen der ursprünglichen Absprachen, um ein halbes Jahr. Die Schulden durch Neuinvestitionen und Übernahme waren da, neue Mitarbeiter waren bereits eingestellt, aber die Einnahmen blieben aus. Zudem fehlte der Altmeister Joachim in der Backstube, da er zum Bürgermeister gewählt wurde.

Es folgten 5 schwere Jahre, doch durch die Treue der Kundschaft und Mitarbeiter ging es allmählich aufwärts. Durch das ehrenamtliche Engagement von Roland, konnte er nicht immer vor Ort sein. Das funktionierte nur mit einem starken und fachlich gut ausgebildeten Team. Seit Jahrzehnten ist die Bäckerei ein Ausbildungsbetrieb für Bäcker und Verkäufer. Nahezu fast alle Mitarbeiter in der Backstube haben auch im Betrieb gelernt. Das ist die Voraussetzung für gute Arbeitskräfte vor Ort. In den folgenden Jahren wurde das Unternehmen vergrößert. Bis zum Jahre 2010 waren es insgesamt 6 Verkaufsstellen in Bernsdorf, Hoyerswerda und Wittichenau.

Die „Rolle rückwärts“

Im Rahmen Ihrer Diplomarbeit über „Die Zukunftsfähigkeit einer Bäckerei im ländlichen Raum“ untersuchte Frau Kowalschik, eine Berufsakademiestudentin aus Zwickau, 2010 den Betrieb. Ein Jahr lang begleitete Sie Ermers und nahm das Unternehmen unter die Lupe. Es wurden Schwächen herausgearbeitet und Entscheidungen getroffen. Als Konsequenz wurden 3 Standorte geschlossen. Veränderung ist nicht leicht, doch es sollte „zurück zu den Wurzeln“ gehen. Die Ursprünglichkeit des Backens stand nun noch mehr im Vordergrund.

Traditionelle Backkultur

Durch die langjährige Backtradition kann auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgegriffen



Sie möchten sich gerne ein eigenes Bild von der Backtradition im Hause Ermer machen? Am 25.09.21 haben sie die Gelegenheit dazu. Anlässlich des „Tag des offenen Unternehmens“ und des 60jährigen Jubiläums, kann die Backstube 10:00-14:00 Uhr besucht werden.



- 1 Team Backstube 2005
- 2 Geselle Frank Nawroth bei der Ofenarbeit
- 3 Mit Tochter Claudia steht die vierte Generation bereit



werden. Das klassische Backen beinhaltet eine lange Teigruhe/Teigführung. Auch Sauerteige und Vorteige, sorgen für gute Verträglichkeit und Bekömmlichkeit der Backwaren. Dadurch können Hefe und Backmittel möglichst gering zugesetzt werden. Das erfordert mehr Arbeits- und Zeitaufwand, wird jedoch mit längerer Frischhaltung und einem ausgewogenen Aroma belohnt.

Ermers setzen auf regionale Rohstoffe, die gewissenhaft ausgesucht und verarbeitet werden. So werden beispielsweise Mehle von der Dresdner und von der Spittwitzer Rätze Mühle verarbeitet. Auch die Milch von der Krabat Milchwelt wird für Pudding und Kreams verwendet. Es werden keine Sahnnetorten mit künstlichen Sahnständen, sondern mit dem Mark der jeweiligen Frucht und Gelatine hergestellt. Bei Ermers gibt es keine Margarine, nur gute Butter.

Diese Philosophie hat eine weiterhin positive Entwicklung bewirkt und die Kunden danken es jeden Tag mit Ihrer Treue.

Mit Tochter Claudia steht nun schon die vierte Generation in den Startlöchern. Sie möchte die Philosophie der traditionellen Backkultur als Bäckermeister und Konditor weiterleben.

Text / Bilder: Bäckerei Ermer



**HEIZUNG - BÄDER - KLIMA
SCHWIMMBAD - SERVICE**

Ernst-Thälmann-Str. 38
02994 Bernsdorf
Tel. 03 57 23 - 2 95 53
eMail. info@barkholdt.de

www.barkholdt.de

Wir gratulieren der Bäckerei Ermer zum Jubiläum!

„Spannung ist unser Geschäft“



Elektro Schnabel e.K.
Meisterbetrieb seit 1976

Wir wünschen der Bäckerei Ermer alles Gute zum Jubiläum und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de

www.elektro-schnabel.de



Diese beiden Wohnblöcke im Bernsdorfer Fritz-Kube-Ring werden derzeit für seniorengerechtes betreutes Wohnen umgebaut. In der Baulücke ist ein Begegnungszentrum geplant.

Seniorengerechte Wohn-Oase

Seit einiger Zeit laufen im Bernsdorfer Fritz-Kube-Ring umfangreiche Baumaßnahmen. Hier entstehen direkt am Waldrand ca. 80 seniorengerechte Wohnungen, die ab dem Jahr 2022 bezugsfertig sein sollen. Das millionenschwere Vorhaben unserer Bernsdorfer Wohnungsbau-Gesellschaft wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Es ist eines der größten Investitionsvorhaben in der 30jährigen Geschichte unseres Unternehmens, eines 100prozentigen Tochterunternehmens der Stadt Bernsdorf.



Das Konzept „Betreuungszentrum Fritz-Kube-Ring“ sieht vor, dass in den zwei Wohnblöcken Fritz-Kube-Ring 3 bis 7 und 9 bis 13 insgesamt 80 komfortable Ein-, Zwei- oder Drei-Raum-Wohnungen entstehen. Hier werden die künftigen Mieter genügend Bewegungsfreiheit haben: Störende Türschwellen werden weggestemmt, Türen

verbreitert, die hohen Stufen am Austritt zum Balkon entfernt und die Badewannen gegen bodengleiche Duschen ersetzt. So können sich die Bewohner bequem in ihrem neuen Domizil bewegen. Außerdem werden zwei Aufzüge installiert, so dass alle Wohnungen von der ersten bis zur vierten Etage problemlos durch einen Fahrstuhl erreichbar sind.

Zwischen den beiden Häusern entsteht ein vollkommen neuer Verbindungsbau. Dieser ist als Gemeinschaftsraum für beide Häuser konzipiert, in dem die Bewohner künftig eine Begegnungsstätte mit ausreichend Raum für Feierlichkeiten, nachbarschaftliche Aktionen oder einfach nur zu einem gemütlichen Kaffeepauschen finden und der von der Häuslichen Krankenpflege Haink betrieben wird. Auf Wunsch kann auch ein „Betreutes Wohnen“ der Häuslichen Krankenpflege Haink in Anspruch genommen werden, wobei so viel Selbstständigkeit wie möglich und so viel Betreuung und Versorgung wie nötig angeboten werden. „Durch das Zusammenleben in unserer Einrichtung sollen die Bewohner vor Einsamkeit und reizlosem Tagesablauf bewahrt werden. Durch die gezielte Einbindung des Pflegedienstes, von Ehrenamt, Vereinen und Angehörigen eröffnet sich für die Bewohner ein abwechslungsreicher Lebensabend“, verspricht Thomas Haink. „Niemand soll aus seinem

psst ... Bewegung und Körperbewußtsein ist keine Frage des Alters

Unsere Angebote für Sie: • Funktions- / Osteoporose Training • Rückenschule • Faszientraining
• Beckenbodentraining • Entspannungskurse



Auch am Arbeitsplatz unterstützen wir Sie gern als Partner des Deutschen Netzwerks für betriebliche Gesundheitsvorsorge (Gesundheitsticket)

Wir freuen uns über zahlreiche gesundheitsorientierte Kursteilnehmer! - Noch sind Restplätze übrig!

Ihre **PHYSIOTHERAPIE SCHMALER** in Bernsdorf
Telefon 035723/209 54 oder Wiednitz 035723/928 131

Wir kümmern uns
um Ihre Füße!

Ticinplatz 3
02997 Wittichenau

Telefon: 035725 - 79727 • www.podologie-dutschmann.de

MEDIFUSS
Podologische Praxis Dutschmann
Heilpraktiker auf dem Gebiet der Podologie



ERGOTHERAPIE
Juliane Tekatz
staatlich anerkannte Ergotherapeutin

**MÖGLICHE
BEHANDLUNGSVERORDNUNGEN**

- Ergotherapeutische sensomotorisch-perzeptive Behandlung (SPB)
- Ergotherapeutische motorisch-funktionelle Behandlung (MFB)
- Ergotherapeutische psychisch-funktionelle Behandlung (PFB)
- Ergotherapeutisches Hirnleistungstraining (HLT)

Alle Kassen, Privatpatienten und Hausbesuche

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 8:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mi/Fr 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Alle Termine nach Vereinbarung!



Ernst-Thälmann-Straße 16
02994 Bernsdorf
Telefon 035723 930 400

www.ergotherapie-bernsdorf.de



Noch gibt es freie Wohnungen, aber die Nachfrage nach einer Wohnung im Betreuungszentrum Fritz-Kube-Ring ist sehr groß. Eine hohe Zahl an Interessenten hat sich bereits vormerken lassen oder einen Mietvertrag abgeschlossen, um den Komfort einer Mietwohnung im betreuten Wohnen zu genießen.

www.bwvg-mbh.de

Fotos: Ralf Grunert

Umfeld herausgerissen werden. Es bleibt Raum und Zeit für gewohnte Aktivitäten und Besuche. Unsere Einrichtung versteht sich als offenes Haus. Die Angehörigen sollen entlastet werden. Dazu können sie auf unsere Pflege und Betreuung vertrauen.“ Über die Inanspruchnahme von Leistungen der Pflege oder Hauswirtschaft bzw. deren Umfang entscheiden die Mieter selbst. Daneben wird es eine Tagespflege für Senioren im Fritz-Kube-Ring 3 bis 7 (Haus 1) geben.

Komplettiert wird das Ganze durch eine Praxis für Physiotherapie und eine Logopädie im Fritz-Kube-Ring 9 bis 13 (Haus 2). Die künftigen Betreiber stehen bereits fest.

Das Praxis-Team der Physiotherapie Schmalzer freut sich bereits jetzt, seine Patientinnen und Patienten nach vollbrachten Umbauarbeiten in den neuen, hellen, großzügigen und freundlichen Praxisräumen im Fritz-Kube-Ring begrüßen zu dürfen. „Die neue Praxis ermöglicht uns, das eigentliche Tätigkeitsfeld und Angebote für ihre Gesundheit wesentlich erweitern zu können. In Planung sind ab September 2022 vielfältige Kursangebote für Groß und Klein, ein ‚Trimm Dich Pfad‘ im Außenbereich, Behandlungen nach Bobath, Rehasport und gerätegestützte Physiotherapie sowie noch viele weitere individuelle, persönlich auf die Patienten abgestimmte Behandlungsmöglichkeiten“, freut sich Andrea Schmalzer.

Die logopädische Praxis von Annekathrin Thomschke wird neben der Diagnostik, Beratung und Therapie der klassischen Störungsbilder, wie zum Beispiel Sprachstörungen bei Kindern, Stottern, Stimm-, Schluckstörungen oder Aphasie nach einem Schlaganfall, auch Leserechtschreib-Training und Infoveranstaltungen in Kitas, Schulen und Firmen anbieten.

Evelyn Hahn, Geschäftsführerin der Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft

	schulstraße 7
	02977 Hoyerswerda
planungsgesellschaft mbH	
<p>Das planungsbüro für hochbauten - dipl.-ing. thomas gröbe versus bauhoys - ist seit 1992 mit Sitz in hoyerswerda tätig. Unser Arbeitsfeld umfasst die komplette Leistung nach HOAI, das heißt Planung, Ausschreibung und die Überwachung von Bauvorhaben in den Kategorien:</p>	
- Kommunale Bauten	- Sport- / Freizeit- / Hotelbauten
- Wohnungs- / Eigenheimbau	- Stadt- / Freiflächenplanung
- Gewerbe- / Industriebau	- Denkmalschutz
<p>Fon: 0 35 71 / 48 77 33 Fax: 0 35 71 / 48 77 44</p>	
<p>mail: kontakt@bauhoys.de www.bauhoys.de</p>	
	



LOGOPÄDISCHE PRAXIS
Annekathrin Thomschke

Ernst-Thälmann-Straße 21 | 02994 Bernsdorf

Tel.: 035723 92818

E-Mail: AT.Logo-Bernsdorf@gmx.de

www.logopaedie-bernsdorf.de

Betreutes Wohnen • Hilfe im Alltag • medizinische Leistungen

Verhinderungspflege • Hauswirtschaft

Telefon: 035723 - 489 010

Kamenzer Straße 48 • 02994 Bernsdorf • www.pflegedienst-haink.de



HAINK
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

ROLAND ERMER FÜR UNS IN DEN BUNDESTAG.



Roland Ermer persönlich:

57 Jahre alt | geboren in Wittichenau | verheiratet, drei erwachsene Kinder | selbständiger Bäckermeister seit 33 Jahren

bisher ausgeführte ehrenamtliche Tätigkeiten / Engagement:

Landesobermeister der Bäcker in Sachsen | Obermeister der Bäcker in Hoyerswerda | ehem. Präsident des sächsischen Handwerkstages | Kreisrat | Stadtrat Bernsdorf | Arbeitgebervertreter der IKK | stellv. Verwaltungsrat der SAB | Vize-Präsident des Sächsischen Schützenbunds | Aufsichtsratsvorsitzender der BÄKO Ost e.G. | stellv. Kreishandwerksmeister Bautzen | Mitglied des MDR Rundfunkrates | Mitglied im Kirchenvorstand in Wittichenau

Ich möchte unseren Landkreis nach vorne bringen. Ich weiß, dass wir mehr können und dass wir eine starke Stimme in Berlin brauchen. Als Handwerker weiß ich, dass Fleiß und Zielstrebigkeit keine Fehler sind. Ich möchte Ihnen zuhören und Ihre Erfahrungen und Herausforderungen mit in meine politische Arbeit einfließen lassen. **Ich stehe mit ganzer Überzeugung zu glücklichen Familien, einem starken Handwerk, zu stabiler Wirtschaft, Heimat und unseren Traditionen.**

Geben Sie mir am 26. September mit Ihrer Erststimme die Chance, für uns stark im Bundestag zu sein.

Mehr Informationen zu mir und meinem Wahlprogramm finden Sie unter: www.roland-ermer.de oder auf facebook.com/ermerroland